

Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeinde Klinkrade am Mittwoch, den 17. Dezember 2009 im Feuerwehrhaus "Am Schäferkaten 4"

anwesend:	Bürgermeister	Ernst-August Bruhns
	2. stellvertr. Bürgermeister	Hans-Jürgen Pein
	Gemeindevertreter	Reinhard Hansen
	Gemeindevertreter	Michael Osterloh
	Gemeindevertreter	Rolf Pein
	Gemeindevertreterin	Kirsten Peters
	Gemeindevertreter	Norbert Redder
entschuldigt:	1. stellvertr. Bürgermeister	Detlef Grot
	Gemeindevertreter	Nils Vaßholz

Protokollführerin: Petra Osterloh

Tagesordnung

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- 2) Einwohnerfragestunde
- 3) Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.10.2009
- 4) Änderung/Ergänzung der Tagesordnung
- 5) Berichte
 - a) des Bürgermeisters
 - b) aus den Ausschüssen
 - c) aus den Arbeitsgruppen
- 6) Jahresrechnung 2008
- 7) 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009
- 8) 1. Nachtragssatzung der Gebührensatzung zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft im Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse
- 9) Antrag Turnerschaft Klinkrade e. V.
- 10) Antrag der Freiwilligen Feuerwehr
- 11) Haushaltssatzung 2010
- 12) Wegenutzungsvertrag Strom der Gemeinden der Ämter Sandesneben/Nusse und Berkenthin
- 13) Bürgerentscheid, Festsetzung eines Termins für die Durchführung

- 14) Übertragung der Aufgaben für den Bürgerentscheid auf das Amt
- 15) Beschlussvorschlag zur Berufung der Mitglieder und Stellvertreter für den Abstimmungsvorstand
- 16) Verschiedenes

B e g i n n d e r S i t z u n g : 20:05 Uhr

TOP1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 20.05 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP2 Änderung/Ergänzung der Tagesordnung Einwohnerfragezeit

Der Bürgermeister schlägt vor, die Tagesordnung um 2 Punkte zu ergänzen:

TOP16 Wärmeliefervertrag mit der Heizhütte Klinkrade für das Feuerwehrhaus und die Sporthalle

TOP 17 Breitbandanschluss im B- Plan 2

Der TOP 16 Verschiedenes - verschiebt sich um diese beiden Punkte und wird TOP 18

Die Gemeindevertretung war damit einverstanden.

TOP3 Einwohnerfragestunde

Der Bürger Ingo Wilstermann wollte wissen, ob von der Gemeinde genügend Verträge für die Errichtung des Breitbandnetzes eingegangen sind? Dazu sagte ihm der Bürgermeister, er würde in seinem Bericht genauere Ausführungen machen, Herr Wilstermann war damit einverstanden.

TOP4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.10.2009

Es gab keine Einwände, sie ist somit genehmigt.

TOP5 Berichte a) des Bürgermeisters

Am **14. Oktober** fand eine Einwohnerversammlung im Gasthof Pein statt, zu der 82 Einwohnerinnen und Einwohner erschienen waren. Die Vereinigte Stadtwerke Ortsnetz GmbH will im Amtsbereich Sandesneben-Nusse und Berkenthin bei einer Beteiligung von mindestens 55 % der Haushalte, ein modernes Glasfasernetz mit superschneller Datenübertragung und mit garantierten 50Mbit/s beim Up-/Download, bauen. Herr Lembicz und Herr Kahmann stellten das Programm vor und beantworteten Fragen der Zuhörer.

Am **24. Oktober** hatte das Ehepaar Erna und Alfred Brandt, anlässlich Ihrer Goldenen Hochzeit, zum Empfang eingeladen. Zusammen mit Reinhard Hansen hat der Bürgermeister die Glückwünsche und Präsente der Gemeinde und des Amtes überbracht.

Das Ergebnis der Untersuchung der Klärteiche nach SÜVO am **3. November** war ausreichend.

Am **3. November** fand die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes Steinau/Nusse in der Amtsverwaltung in Nusse statt. Neben den üblichen Regularien wie Jahresrechnung 2008, Prüfbericht für das Haushaltsjahr 2009 und Haushaltsplan 2010 war u.a. eine Satzungsänderung notwendig geworden. Erfreuliches gibt es von dort zu berichten, der Beitragssatz für Gewässerunterhaltung bleibt unverändert (6,50 €).

Der Seniorennachmittag am **3. November** wurde von 27 Bürgerinnen und Bürgern besucht. Es fand ein Spielenachmittag statt.

Die Gewässerschau des Gewässerunterhaltungsverbandes Steinau/Nusse war am **11. November**.

Am Volkstrauertag, dem **15. November**, fand nach dem Gottesdienst eine gemeinsame Kranzniederlegung der Bürgermeister aller zum Kirchspiel gehörenden Gemeinden am Ehrenmal an der Sandesnebener Kirche statt.

Am **17. November** fand unsere alljährliche Finanzausschusssitzung im Amtsgebäude in Sandesneben statt. Neben Prüfung der Jahresrechnung 2008 und 1. Nachtrag 2009 wurde die Haushaltssatzung 2010 aufgestellt.

Der Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag – Kreisverband Herzogtum Lauenburg – hatte am **18. November** zur Mitgliederversammlung ins Sportzentrum in Berkenthin eingeladen. Auf der Tagesordnung stand neben den üblichen Grußworten und Berichten vom Vorsitzenden, des Landrats und des Geschäftsführers, Herrn Jörg Bülow. Er berichtete, dass in Schleswig-Holstein in diesem Jahr mit einem Rückgang an Steuereinnahmen von 10,5 % gegenüber dem Vorjahr zu rechnen ist. Das läge am Einbruch bei den Gewerbesteuern, für 2010 werde ein Minus von 14,5 % im Vergleich zu 2008 erwartet. Dazu kämen 2011 noch Belastungen aus dem Finanzausgleich, wenn die Gemeinden 260 Mio. € an das Land zurückzahlen müssten.

Am **19. November** hatte das Ehepaar Neudel Diamantene Hochzeit. Der Bürgermeister hat die Glückwünsche und Präsente der Gemeinde und des Amtes überbracht.

Am **24. November** fand in Koberg im Markt-Treff eine Informationsveranstaltung der VSG Netz zum Thema „Wegenutzungsvertrag Strom“ statt. Leider nahmen nur 4 Gemeindevertreter die Gelegenheit wahr, sich hierüber zu informieren, einer hatte sich entschuldigt.

Die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Kastorf fand am **30. November** hier bei uns im Feuerwehrhaus statt. Der Vorstandsvorsteher berichtete folgendes:

- 20 Sonderverträge wurden mit landwirtschaftlichen Großabnehmern geschlossen.
- Es wurde ein VW Caddy-Maxi angeschafft.
- Der Grundpreis wird von bisher netto 4,-- € auf 5,- € (5,35 € Brutto inkl. 7% MwSt) angehoben.
- Der Reinwasserbehälter wird mit PE-Folie ausgekleidet, die Kosten belaufen sich auf ca. 55.000,-- €.
- Von der durchgeführten Zählerablesung mit Ablesekarten in der Gemeinde Göldenitz wurden 80 % der Karten zurückgesandt, bei 20 % wurde der Verbrauch geschätzt.
- In der Zeit vom 01.01.2009 – 31.10.2009 insgesamt 14 Rohbrüche passierten, davon 7x in Berkenthin, 2x in Bliestorf, 2x in Rondeshagen, 1x in Siebenbäumen und 2x die Hauptleitung Kastorf/Siebenbäumen. Die Kosten hierfür betrugen 39.287,-- €.
- Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2009 und der Wirtschaftsplan 2010 wurde genehmigt.

Der Seniorennachmittag am **1. Dezember** wurde von 27 Bürgerinnen und Bürgern besucht. Herr Pastor Seeliger hatte Bilder von seiner Urlaubsreise vom Krüger-Nationalpark gezeigt.

Am **15. Dezember** fand eine Amtsausschusssitzung im Gemeindezentrum in Grinau statt, von der gab es u.a. folgendes zu berichten:

- Stellvertretender Schiedsman wurde Axel Funck, Bürgermeister der Gemeinde Lüchow, (1. Schiedsman ist Manfred Haberbeck aus Schiphorst.)
- Es wurde beschlossen, sich an einer gemeinsamen Lösung zu Unterbringung der Fundtiere auf Kreisebene zu beteiligen und einem noch zu gründenden Zweckverband beizutreten.
- Der Finanzausschuss und der Schul- und Bauausschuss wurden zusammengelegt. Der jetzige Finanz-, Schul- und Bauausschuss besteht nun aus insgesamt 13 Mitgliedern (vorher 11) und der Kindertagesstättenausschuss wurde

von 5 auf 9 Mitgliedern erweitert, der Verwaltungsausschuss, der Abwasserausschuss 1 und 2 blieben unverändert. Hierfür musste die Hauptsatzung geändert werden.

- Um konkrete Gespräche mit den möglichen Nutzern der beiden Amtsgebäude führen zu können, wurde ein Planungsauftrag an das Architektenbüro Münchow-Freinsheimer-Meyer für ein Regionalzentrum in Sandesneben erteilt. Vorab geschätzte Kosten ca. 5.2 Mio. €. Zur Finanzierung: Die Gemeinde Sandesneben übernimmt die Bauleitplanung, stellt den Bauplatz kostenlos zur Verfügung und gibt 25 Jahre lang pro Jahr 100.000,-- € zusätzlich zur allgemeinen Finanzierung der Gemeinden dazu. Es ist eine Erhöhung der Amtsumlage angedacht. Nusser- und Sandesnebener Gebäude sind langfristig zu vermieten, beide mit Kaufoption (VSG/Sacoin + Sandesnebener Unternehmer, z. Zt. in Trittau), Zinsgünstige Kredite 75 % der gesamten Kosten mit 1,75 % wurde in Aussicht gestellt. (Abstimmung 21 : 6 : 1).
- Weiterhin wurde ein Planungsauftrag an den Architekten Kroll aus Duvensee für den Bau einer neuen Kindertagesstätte mit 2 Regelgruppen und 2 Krippengruppen beschlossen.
- Die „POP-Ralley“ bei der Breitbandversorgung hat der POP Bliestorf gewonnen. Dort waren am Stichtag 6. Dezember die meisten Verträge abgeschlossen worden und dort wird jetzt auch als erstes mit der Breitbandversorgung angefangen. Die zu unserem POP gehörenden Gemeinden haben einen Stand von etwas über 50 % der erforderlichen Vertragsabschlüsse erreicht, da müsste noch etwas zugelegt werden. Der Amtsvorsteher berichtete, dass Verträge noch bis spätestens Ende Februar zu den bisherigen Konditionen abgegeben werden können.

b) aus den Ausschüssen

Hier gab es nichts zu berichten.

c) aus den Arbeitsgruppen

Hier gab es nichts zu berichten.

TOP 6 Jahresrechnung 2008

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2008 wie folgt festzustellen:

1. bereinigte Soll-Einnahmen	1.002.806,31 €
bereinigte Soll-Ausgaben	1.002.806,31 €
2. Haushaltsüberschreitungen	6.776,20 €
3. a.) Kasseneinnahmereste:	14.168,44 €

b.) Abgänge auf Kasseneinnahmereste a. V.	0,00 €
4. a.) Haushaltsausgabereste neu	0,00 €
b.) Abgänge auf Haushaltseinnahmereste a. V.	0,00 €
5. Stand der Schulden am 31.12.2008	247.874,31 €
6. Stand der Rücklagen am 31.12.2008	357.334,39 €
6.1. Allgemeine Rücklage:	
(darin enthalten Soll-Überschuss 2008 = 18.662,70 €)	
6.2. Sonderrücklagen:	
6.2.1. Rückstellung Entschlammung Klärteiche	24.263,55 €
6.2.2. Abschreibungsrücklage (Abwasserbeseitigung)	61.991,84 €
6.2.3. Gebührenausgleichsrücklage (Abwasserbeseitigung)	101.245,23 €

TOP 7 1. Nachtragshaushalt 2009

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt einstimmig, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 nach dem vorgelegten Entwurf anzunehmen.

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			Gegenüber EUR	nunmehr festge- setzt auf EUR
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahme	16.100 €		659.900 €	676.000 €
die Ausgaben	16.100 €		659.900 €	676.000 €
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	44.900 €		204.000 €	248.900 €
die Ausgaben	44.900 €		204.000 €	248.900 €

TOP 8 1. Nachtragssatzung der Gebührensatzung zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft im Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt einstimmig, die Gebührensatzung zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft im Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse wie folgt:

	<u>2010</u>
Verwaltungskostenbeitrag	383,95 €
Umlage Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse	8.667,80 €
Umlage Gewässerunterhaltungsverband Bille	0,00 €
Umlage Gewässer u. Landschaftsverband	547,00 €
Summe	9.598,75 €

Ausgaben	9.598,75 €
Gebühreneinheiten	962
Preis je Gebühreneinheit:	11,14 €

Bisherige Gebühr	13,06 €
Differenz	-1,92 €

TOP 9 Antrag Turnerschaft Klinkrade e. V.

Es lag ein Antrag zur Unterstützung für den Kauf von Sportgeräten und anderen Neuanschaffungen vor.

Der Gemeinderat gewährt einstimmig den im Haushalt geplanten Zuschuss von 1500 € für den Sportverein.

TOP 10 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr

Der Antrag der Feuerwehr wurde, so wie er vorliegt einstimmig genehmigt.

Technisches Gerät	700,00 €
Dienst- und Schutzkleidung	600,00 €
Kameradschaftskasse	600,00 €
Kameradschaftshilfe	300,00 €
Kapelle	500,00 €
Reinigung	250,00 €
Amtsausbildung je Feuerwehrkamerad	ca. 60 €
Erstattung der GEMA- Gebühren	ca. 65,00 €

TOP 11 Haushaltssatzung 2010

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt einstimmig, die Haushaltssatzung 2010 nach dem vorgelegten Entwurf anzunehmen.

Hierdurch werden

die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf	604.400 €
und die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes auf festgesetzt.	1.393.700 €

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen auf 0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für Land -und forstwirtschaftliche Betriebe	Grundsteuer A	262 v. H.
b) für Grundstücke	Grundsteuer B	262 v. H.
2. Gewerbesteuer		310 v. H.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung und Eingang die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 erteilen kann, beträgt 10.000,-- €.

TOP 12 Wegenutzungsvertrag Strom der Gemeinden der Ämter Sandesneben/ Nusse und Berkenthin

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss einstimmig:
 Unter Berücksichtigung des Ausschreibungsergebnisses und der Wertung durch die Investitionsbank Schleswig- Holstein beschließt die Gemeindevertretung, das Angebot des Optionsmodells der VSG- Netz GmbH anzunehmen. Damit erfolgt im Wesentlichen der Abschluss eines Wegenutzungsvertrages mit der VSG-Netz GmbH sowie zu einem späteren Zeitpunkt die gemeindliche Beteiligung in einem KG- Modell, jedoch erst nach Erwerb des Netzes von E.ON Hanse AG und Bekanntgabe des abschließenden Kaufpreises.

TOP 13 Bürgerentscheid, Festsetzung eines Termins für die Durchführung

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:
 Als Termin für den Bürgerentscheid wird Sonntag, der 28.02.2010 festgesetzt. Die zur Entscheidung zu bringende Frage ergibt sich aus dem beantragten Bürgerbegehren und wird hiermit so festgesetzt.

TOP 14 Übertragung der Aufgaben für den Bürgerentscheid auf das Amt

Die Gemeindevertretung übergibt einstimmig die Aufgaben des Abstimmungsleiters für den o.g. Bürgerentscheid in entsprechender Anwendung des §13 Abs. 2 Satz 1 GKWG insgesamt auf den Amtsvorsteher des Amtes Sandesneben- Nusse. Außerdem werden die Aufgaben des Abstimmungsausschusses der Gemeinde auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Abstimmungsausschuss übertragen.

TOP 15 Beschlussvorschlag zur Berufung der Mitglieder und Stellvertreter für den Abstimmungsvorstand

Folgende Bürger wurden einstimmig von der Gemeindevertretung benannt:

Abstimmungsvorsteher	Manfred Wulf
1. stellv. Abstimmungsvorsteher	Ingo Wilstermann
Schriftführer/ Beisitzer	Rainer Nielandt
stellv. Schriftführer/ Beisitzer	Norbert Redder

Beisitzer
Beisitzer
Beisitzer
Beisitzer

Thomas Brand
Andreas Markmann
Dirk Vaßholz
Oliver Eckmann

TOP16 Wärmeliefervertrag der Heizhütte Klinkrade für das Feuerwehrhaus und die Sporthalle

Das unterbreitete Angebot der Heizhütte Klinkrade e.G. an die Gemeinde Klinkrade zum Anschluss des Dorfgemeinschaftshauses und der Turnhalle wurde einstimmig angenommen.

Grundgebühr	2,00 € je m ²
Energiepreis	0,035 € je kWh
Grundgebühr 500 m ² X 2,00 €	1.000,00 €
Energiepreis 65.000 kWh/a X 0,035 €	2.275,00 €
Jahresgesamtkosten	3.275,00 €
Bisherige Kosten Gasverbrauch	3.310,00 €

TOP17 Breitbandanschluss im B-Plan 2

Für die 4 noch nicht verkauften Grundstücke im B-Plan 2 soll der von der VSG Ortsnetz angebotene Breitbandanschluss beantragt werden. So einigte sich die Gemeindevertretung einstimmig.

TOP18 Verschiedenes

Am 19. Januar soll im Feuerwehrhaus die Terminplanung stattfinden.

Die Ausschreibungen für die Turnhalle werden noch vor Weihnachten an die betreffenden Firmen rausgeschickt.

Der Bürgermeister bedankt sich für die zügige Abwicklung der Tagesordnung und schließt die Versammlung um 21:40 Uhr.

Der Bürgermeister wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

(Bürgermeister)

(Protokollführerin)